

Unsere Forderungen:

- **Faire Preise für Bananen, Wasser und Milch!**

Diese drei Produkte stehen für viele: LiDL ist nicht zu billigen! Wir wollen gutes Leben weltweit - und fordern von LiDL ein Ende des Preisdumpings

- **Soziale Rechte achten - hier und weltweit!**

LiDL muss aufhören, seine Leute zu schinden. Wir fordern: faire Löhne, anständige Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsrechte für alle LiDL-Beschäftigten! Wir wollen Leben und Arbeiten in Würde - und üben Solidarität mit den Verkäuferinnen.

- **Demokratische Kontrolle zulassen!**

LiDL darf sich nicht verstecken. Wir fordern durchschaubare Firmenstrukturen, **ehrliche** Geschäftsberichte, Transparenz gegenüber den Beschäftigten und unabhängige Kontrollen! Damit LiDL sich nicht mehr seinen Pflichten entzieht.

- **Karten auf den Tisch: Produktgeschichte offen legen!**

LiDLs Dumping ist für viele Menschen nicht akzeptabel. Doch wer leidet für unser Schnäppchen? Wir erinnern LiDL an seine Verantwortung und fordern: Umfassende Auskunft über die Herkunft der Produkte! Damit bewusstes Einkaufen möglich.

- **Unterschreiben Sie!**

Attac sammelt Unterschriften gegen Preis-, Umwelt- und Sozialdumping. Gemeinsam üben wir Druck auf den Discounter aus. Sprechen Sie uns an!

- **Weitere Informationen**

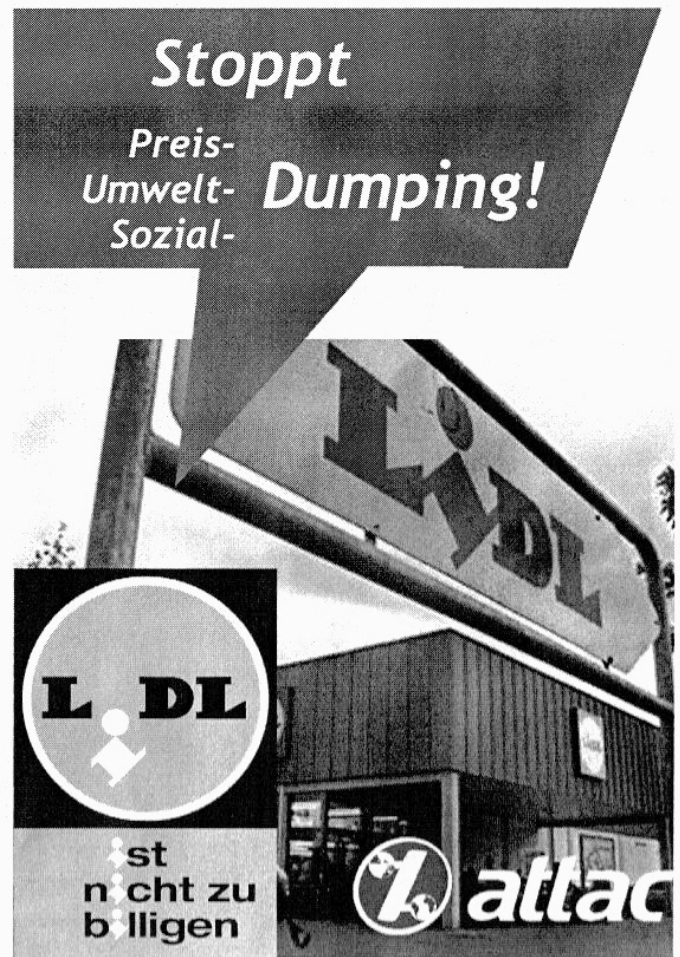
Unter www.attac.de/lidl-kampagne..

Kontakt: Attac Bundesbüro / Münchener Str. 48 /

60329 Frankfurt 069/900281-10 / Stopp-lidl@attac.de

Attac-ER. Wir treffen uns jeden 2. Montag eines Monats um 19.30

Uhr im Dritte-Welt-Laden in Erlangen, Neustädter Kirchplatz 7



Dumping! LiDL ist *nicht* zu billigen.

Ein Kilo Mehl für 25 Cent. Zwei Kilo LiDL-Bananen zum Preis von einem Kilo Äpfel vom Wochenmarkt. Ein Liter Milch vom Discounter zum Preis von einem Liter Mineralwasser. Eine elektronische Personenwaage zum Preis von drei Tiefkühlpizzen.

LiDLs Preise - unglaublich billig! Haben Sie sich nicht auch schon mal gefragt: **Wie schaffen die das? Da muss doch etwas faul sein!** Ist es auch.

LiDL, der Einzelhandelsriese.

LiDL ist ein Discounter. Discounter zeichnen sich aus durch begrenztes Warensortiment, fehlenden Service und niedrige Preise. Der Wettbewerb zwischen den Discountern ist hart, jeder will den anderen unterbieten. LiDL wächst rasant und macht enorme Gewinne. Doch **wo** LiDL zuschlägt, müssen viele bluten.



- **Preisdumping**

LiDL presst seine Lieferanten aus. Seine Marktmacht erlaubt es ihm, Preise zu diktieren, die oft nicht einmal die Herstellungskosten decken. Mehrere Mineralwasserbrunnen mussten bereits aufgeben, und Bauern verschütteten ihre Milch aus Protest gegen die Dumpingpreise vor LiDL-Filialen. Auch auf dem Weltmarkt macht LiDL Druck und sorgt für mieseste Arbeitsbedingungen bei den Bananenpflückern in Ecuador, Näherinnen in Vietnam oder LKW-Fahrern aus Lettland.

- **Umweltdumping**

LiDL verhindert Umweltschutz. Der Preisdrücker erzwingt rücksichtslose Massenproduktion und weite Transportwege. Riesige Pflanzfabriken laugen die Felder aus; massiver, unkontrollierter Dünger- und Pestizideinsatz vergiftet sie. LiDLs Billigwahn geht auf Kosten der Natur und unserer Zukunft.

- **Lohn- und Sozialdumping**

LiDL beutet seine Verkäuferinnen aus: Durch niedrige Löhne, unbezahlte Mehrarbeit und zermürbende Arbeitsbedingungen. Wer protestiert, fliegt raus. Die Gewerkschaft ver.di hat zahlreiche Beispiele für diese Unternehmensstrategie gesammelt und in ihrem "Schwarzbuch LiDL" veröffentlicht.

Seit der Veröffentlichung soll sich die Situation in einigen Filialen verbessert haben.

- **Filiale Forchheim: Einsatz für bessere Tarife wird bestraft!**

LiDL Verkäufer/innen in Forchheim haben sich im Juli für Lohnerhöhungen und den Erhalt von wichtigen Tarifansprüchen mit Warnstreikaktionen stark gemacht. Jetzt sollen sie dafür bestraft werden. LiDL hat die Filiale in Forchheim ausgegliedert! Sie soll nur noch ein Verwertungsmarkt für Aktionsware sein.

Die Filiale Forchheim ist eine von 8 der mehr als 2600 Filialen bundesweit bei LiDL, die einen Betriebsrat hat.

- **Filiale in München**

Die Gründung eines Betriebsrates scheiterte trotz starkem öffentlichem Druck, die Initiatorin zur Betriebsratsgründung wurde entlassen.

- **LiDL ist nicht zu billigen**

Sicher, nicht nur LiDL betreibt solches Dumping. Doch der Konzern hält den traurigen Rekord und ist zum Vorreiter geworden. Die Erfahrungen zeigen: Wo LiDL eingreift, gehen die Standards in den Keller. Dem müssen wir entgegen steuern! **Mit Ihrer Hilfe setzen wir LiDL unter Druck.**

- **Fragen Sie nach!**

Wenn auch Sie wissen wollen, was in Ihrem Einkaufskorb landet, erkundigen Sie sich in Ihrer LiDL-Filiale nach den Produktionsbedingungen.